

Liebe Kollegin/Lieber Kollege,

2020 war in jeder Hinsicht ein besonderes Jahr.

Es hat uns viel gelehrt: über die Verletzlichkeit einer Gesellschaft und jeder und jedes Einzelnen, über Solidarität und Miteinander, aber auch über Egoismus, Unvernunft und den Missbrauch von Meinungs- und Versammlungsfreiheit. In Krisen offenbaren sich Charaktere.

Besonders verstörend und erschreckend waren die Bilder, die uns aus den USA im Zuge der Präsidentschaftswahl erreichten. In einer der ältesten (und größten) Demokratien der Welt hat sich ein gewählter Präsident geweigert, unliebsame Wahlergebnisse anzuerkennen. Stattdessen spaltet er mit Lügen- und Hasskampagnen gegen alle mit anderer Meinung eine Nation, deren Demokratie und Verfassung zu schützen er doch geschworen hat – bis hin zur kaum verhohlenen Aufforderung zur Gewalt und der Erstürmung des Kapitols. Beängstigend war, wie viele Menschen sich davon beeinflussen ließen.

Mich erinnerte es an die Attacke auf den Reichstag in Berlin im Zuge einer Corona-Querdenker-Demonstration. Damals wurde deutlich: Demokratie ist nicht selbstverständlich, sie muss immer wieder aufs Neue verteidigt werden. Rosa Luxemburgs Aussage: „Freiheit ist immer die Freiheit des Andersdenkenden“, sollte uns eine Mahnung sein.

Mit diesem Bewusstsein und viel Zuversicht starten wir ins neue Jahr. Dafür wünschen wir alles Gute und vor allem Gesundheit!

Dagmar König
und das gesamte Team des Ressorts 5



Rückblick und Ausblick

Die Corona-Pandemie hat die Arbeit aller Bereiche unseres Ressorts 2020 bestimmt. Und sie wird sie auch in 2021 stark beeinflussen. Neben unserem Einsatz für einen guten Arbeits- und Gesundheitsschutz waren und sind aber auch andere Themen wichtig, die wir hier für euch zusammengefasst haben.

[Weiterlesen >](#)

Neue Werte und Rechengrößen ab 1.1.2021

Wie jedes Jahr ändern sich zum Jahresbeginn die Beitragsbemessungsgrenzen, Rechengrößen und weitere Werte in der Sozialversicherung sowie alle davon abhängenden Werte. Wir haben die Änderungen für euch übersichtlich notiert.

[Weiterlesen >](#)

Betriebliche Altersversorgung lohnt sich gerade für kleine Einkommen

Bislang oft unterschätzt, aber im Moment gut gefördert: Die betriebliche Altersversorgung (bAV) ist neben der gesetzlichen Rente eine gute Möglichkeit, drohender Altersarmut entgegenzuwirken. Ein Artikel in der Zeitschrift für Arbeit und Soziales „Soziale Sicherheit“ soll Beschäftigte ermuntern, sich für die eigene Betriebsrente zu engagieren und bietet einen guten Überblick über alle Förderoptionen rund um das Thema einer zusätzlichen Betriebsrente.

[Weiterlesen >](#)

Kündigung bestätigt: Rassismus fällt nicht unter Meinungsfreiheit

ver.di begrüßt Beschluss des
Bundesverfassungsgerichts: Betriebe dürfen



rassistische Äußerungen nicht dulden. Ein Betriebsratsmitglied, dessen rassistische Beleidigungen zu einer fristlosen Kündigung geführt hatten, berief sich auf die Meinungsfreiheit, die das Bundesverfassungsgericht aber nicht höher wertete als die menschenverachtende Diskriminierung.

[Weiterlesen >](#)

Aktualisierung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel und neue GDA-Leitlinie

Im Sommer hatten die Arbeitsschutzausschüsse beim Bundesarbeitsministerium eine Arbeitsschutzregel für die Beschäftigten in Pandemiezeiten erarbeitet. Die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandards und die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel wurden jetzt aktualisiert. Die ebenfalls unter Mitarbeit von Gewerkschaftsvertreter*innen erarbeitete GDA-Leitlinie der Nationalen Arbeitsschutzkonferenz regelt jetzt die Vorgehensweisen der für den Arbeitsschutz zuständigen Landesbehörden und Unfallversicherungsträger für die Beratung und Überwachung der Betriebe während der Pandemie.

[Weiterlesen >](#)

Tagung des ver.di-Bundesarbeitskreises Behindertenpolitik

Wie hat sich die Arbeit der Schwerbehindertenvertretungen in Zeiten der Pandemie verändert? Und welche Rolle kommt ihnen bei der Durchsetzung des Arbeitsschutzes zu? Bericht von der zweitägigen Onlineveranstaltung des ver.di-Bundesarbeitskreises Behindertenpolitik/Schwerbehindertenvertretungen (BAK).

[Weiterlesen >](#)

Aus der Sozialen Selbstverwaltung



Bericht von Günter Ploß aus der Deutschen Rentenversicherung

Wegen der andauernden Corona-Situation kamen die Mitglieder der Selbstverwaltungsgremien der Deutschen Rentenversicherung für die Vertreter- und Bundesvertreterversammlung virtuell zusammen. Günter Ploß, ver.di-Mitglied und langjähriger Selbstverwalter, berichtet aus den Sitzungen.

Weiterlesen >



Vielen Dank für Dein Interesse!

Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.

Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#).

Telemediengesetz (TMG):

Verantwortliche:

Dagmar König

Mitglied des ver.di Bundesvorstandes
ver.di Bundesverwaltung
10112 Berlin

Redaktion: Mascha Jacobs

Telefon: (030) 69 56-2400

E-Mail: sopojetzt.newsletter@verdi.de